

5. 8. 14

Europäische Forschung mitgestalten

Wirtschaftswissenschaftler berufen

VON UTE SCHÖNFELDER

JENA. Während der jüngsten Jahrestagung der „European Group for Organisation Studies“ (EGOS) in Rotterdam ist Prof. Dr. Mike Geppert von der Friedrich-Schiller-Universität Jena zum stellvertretenden Vorsitzenden der Vereinigung gewählt worden. Der Inhaber des Lehrstuhls für Strategisches und Internationales Management engagiert sich bereits seit 2010 in leitender Funktion in der EGOS. Nach seiner Wiederwahl in den Vorstand im vergangenen Jahr ist er nun von den Mitgliedern der Fachgesellschaft zu ihrem Vize-Vorsitzenden ernannt worden.

„Ich freue mich über diese Wahl“, betont der Jenaer Wissenschaftler. „Das ist eine sehr schöne, aber auch verantwortliche Aufgabe, da die EGOS die größte akademische Vereinigung für Organisations- und Managementforschung in Europa ist.“

Prof. Geppert wird sich in den kommenden zwei Jahren vor allem um die Organisation der jährlichen Kolloquien der Vereinigung kümmern, der rund 2100 Mitglieder aus 53 Ländern

angehören. „Unsere Kolloquien sind ein wichtiger Treffpunkt, vor allem auch für den Wissenschaftsnachwuchs“, weiß Geppert aus eigener Erfahrung.

**Plattform, die
eigene Forschung
weltweit zu diskutieren**

Die Konferenzen bieten den Nachwuchswissenschaftlern in den sozialwissenschaftlichen Disziplinen eine jährliche Plattform, um die eigene Forschung mit renommierten Experten aus aller Welt zu diskutieren. Während der aktuellen EGOS-Konferenz in Rotterdam haben die Wissenschaftler beispielsweise unter dem Motto „Reimagining, Rethinking, Reshaping“ über organisatorische Forschung in unsicheren Zeiten diskutiert.

Die nächsten EGOS-Konferenzen werden 2015 in Athen und 2016 in Neapel stattfinden. Als Vorstandsmitglied ist Prof. Geppert auch aktiv an der Vorbereitung der Jahreskonferenz der EGOS-Partnerorganisation „Asia-Pacific Researchers in Organisation Studies“ (APROS) 2015 in Sydney (Australien) beteiligt.



Prof. Mike Geppert: Der Inhaber des Lehrstuhls für Strategisches und Internationales Management der Uni Jena ist zum Vize-Vorsitzenden der European Group for Organisation Studies (EGOS) ernannt worden
Foto: Jan-Peter Kasper